Nun, damit haben wir das auch abgehakt: Arturia bleibt seiner Produktpflege treu und gibt dem MatrixBrute einen schwarzen Anstrich. Schwarz ist „in“. Und nachdem das Englische aus frankophoner Sicht natürlich ein No-Go ist, nennt sich der dunkle Synth eben **MatrixBrute Noir Edition**. Wobei das letzte Wort – wenn schon, denn schon – bitte ebenso französisch auszusprechen ist: [edisjõ].



Darüber hinaus gibt es neue Knöpfe sowie weitere, kleine Material-Anpassungen. Und das war es dann auch. Alles *unter* der Motorhaube, das ist wie eh und je, das ist MatrixBrute „pur“.

MatrixBrute Noir Edition



Ob **Noir Edition** oder **Standard Edition**: Das 20-Kilogramm-Monster verfügt nach wie vor über Top-Features und zählt noch immer zu den vielseitigsten Analogsynthesizern der Gegenwart.




ARTURIA
(c) arturia.com
GREATSYNTHESIZERS.com


Mod Amount
VCO 2 PW
VCO 2 Metal
Steiner Cutoff
Ladder Cutoff
LFO 1 AMT
VCA
(c) arturia.com
GREATSYNTHESIZERS.com

Abschließend ein kurzes PR-Video, für den puren optischen (und klanglichen) Genuss:

Arturia MatrixBrute Noir Edition

**Paraphoner Analog-Synthesizer mit 256 Presets,
Modulationsmatrix, Sequencer und Arpeggiator**

Preis: 1.999,– Euro
(07/2021)

Links:
https://www.arturia.com
Arturia MatrixBrute – die französische Kult-Ikone? (Testbericht)